


· Was ist zur Frage oder dem Problem bekannt?
 · Was weiß ich sicher, was weiß ich nicht?
 · Welche Informationen fehlen?
 · Was sind Folgen?

 **Informationen**


· Welche Gefühle löst die Frage, die Entscheidung, das Problem bei mir aus?
 · Angst, Freude, Zweifel, Ärger, Euphorie ...

 **Emotionen**

· Welche Alternativen gibt es?
 · Welche Ideen oder neuen Sichtweisen sind denkbar?

 **Kreativität**

· Was sind objektive Chancen oder Pluspunkte?
 · Welche positiven Erfahrungen hat man mit ähnlichen Situationen?

 **Positive Aspekte**

· Was sind objektive Schwachstellen?
 · Was sind Risiken?

 **Negative Aspekte**

· Moderation
 · Was ergibt sich aus den bisherigen Beiträgen?
 · Zusammenfassung, Entscheidung, nächste Schritte

 **Organisation**

Sechs Denk-Schilder für bessere Gruppenentscheidungen

Sorgen Sie dafür, dass bei Gruppenentscheidungen eine echte Diskussion geführt wird, und nicht nur bereits allen bekannte Informationen ausgetauscht werden.

Verteilen Sie vor der Diskussion die sechs Denk-Schilder an die Teilnehmer, die diese auf dem Tisch vor sich aufstellen. Bei weniger Teilnehmern führen Sie eine zweite Runde mit den restlichen Schildern durch. Achten Sie darauf, dass das Informations-, das Emotions- und das Moderationsschild in der ersten Runde dabei sind.

Jeder Teilnehmer argumentiert nun zum Diskussionsthema aus seiner Rolle heraus, die ihm sein Schild zuweist. Der Teilnehmer mit dem Informationsschild beginnt. Der Teilnehmer mit dem Organisationsschild hat die Aufgabe, nach jeder Runde den Diskussionsstand zusammenzufassen, eine Entscheidung oder eine weitere Runde vorzuschlagen und die gesamte Diskussion zu dokumentieren. Er muss auch darauf achten, dass jeder Teilnehmer ausreichend zu Wort kommt.

Halten Sie Ihre Gruppenentscheidung und die Ausschlag gebenden Argumente schriftlich fest!

Viel Erfolg bei Ihren Entscheidungen!